



## Medienmitteilung

### Schweizerische Evangelische Allianz stärkt die interkulturelle Zusammenarbeit

# Egzon Shala ist neu interkultureller Beauftragter

*Per Anfang Jahr hat der Nationalverband der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA-RES der interkulturellen Arbeit mehr Gewicht verliehen und die neue Position eines Beauftragten für diesen wichtigen Bereich geschaffen. Dazu wurde das Pensum von Egzon Shala, bisher Koordinator der Arbeitsgemeinschaft interkulturell, um 20 Prozent erhöht.*

Zürich, 31. März 2021 (mj) – Egzon Shala arbeitet nun gesamthaft mit einem Pensum von 80 Prozent für die Schweizerische Evangelische Allianz. Über seine bisherige Rolle in der [Arbeitsgemeinschaft interkulturell](#) hinaus erhält Shala den Auftrag, im ganzen Netzwerk der SEA-RES zu sensibilisieren und die interkulturelle Zusammenarbeit zu fördern. Zudem trägt er ebenfalls ein Mandat der [SEA-Beratungsstelle für Integrations- und Religionsfragen \(BIR\)](#).

Zu seinen schwerpunktmässigen Tätigkeiten gehört unter anderem die Asyl- und Flüchtlingsarbeit. Sie nimmt in Projekten wie dem [Flüchtlingssonntag](#), der Fachgruppe Asyl der Arbeitsgemeinschaft interkulturell und der [Kulturschule](#) Gestalt an. Weitere Aufgaben umfassen interkulturellen Gemeindebau, die Ausbildung von Leiterinnen und Leitern mit Migrationshintergrund, die Pflege und Förderung von Beziehungen zu Migrationsgemeinden und internationalen Kirchen sowie die Unterstützung der Allianzsektionen in interkulturellen Fragen.

Durch die eigene Geschichte als Flüchtling und Konvertit hat Egzon Shala einen direkten Bezug zu den Themen, die viele Christinnen und Christen mit Migrationshintergrund bewegen. Gleichzeitig kennt er sich hervorragend in der schweizerischen Kultur und Gesellschaft aus und ist als Secondo ein idealer Brückenbauer in Kirche und Gesellschaft. Zu seiner neuen Rolle meint Shala denn auch: «Unsere Gesellschaft in der Schweiz verändert sich schnell. Als Gemeinde Jesu sind wir gerufen, Salz und Licht in diesem Kulturwandel zu sein. Dabei ist mir Jesu Traum ein Vorbild, als er sagte: «Mein Haus soll ein Haus des Gebetes sein **für alle Völker**.»

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

**Marc Jost, Generalsekretär SEA-RES, Tel. 076 206 57 57, [mjost@each.ch](mailto:mjost@each.ch)**

**Egzon Shala, Interkultureller Beauftragter SEA-RES, Tel. 077 529 69 67, [eshala@each.ch](mailto:eshala@each.ch)**

Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als «Réseau évangélique suisse» RES auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 135 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

-----  
Co-Präsident SEA(-RES) (Deutschschweiz): Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch  
Co-Präsident (SEA-)RES (Westschweiz): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jl.ziehli@evangelique.ch  
Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch  
Generalsekretär SEA (Deutschschweiz): Andi Bachmann-Roth, Zürich, 043 344 72 05, abachmann-roth@each.ch  
Direktor RES (Westschweiz): Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, c.kuhn@evangelique.ch  
Kommunikation SEA (Deutschschweiz): Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch